

A N F R A G E von Peter Häni (EDU, Bauma) und Peter Preisig (SVP, Hinwil)
betreffend Einsparungen zu Lasten der Arbeitsbeschäftigung im Vollzugs-
zentrum Bachtel (VBZ)

Bezugnehmend auf die Vorlage 5371b der Projektpräsentation vor Ort und bilaterale Gespräche aus der Bevölkerung betreffend Einsparungen in der Infrastruktur im Gewerbe und der Landwirtschaft.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb wurde bei der Projektierung im landwirtschaftlichen Bereich, um eine kostengünstigere Variante zu bekommen, nicht die regionsansässige und im Stallbau weitbekannte Baufirma Bischoff GmbH einbezogen, die durchaus preiswerte Projekte realisierte?
2. Dem Regierungsrat gehen mit den Einsparungen im landwirtschaftlichen Bereich Arbeitsangebote für die Inhaftierten verloren. Wie will der Regierungsrat dies kompensieren? Bitte um konkrete Beispiele.
3. Ist dem Regierungsrat bewusst, dass mit den Einsparungen bei der Infrastruktur im Gewerbe in den Bereichen Schreinerei, Schlosserei, Dieseltankstelle und der Hackschnitzelheizung wertvolle und für den offenen Vollzug unerlässliche Arbeitsbeschäftigung verloren gehen? Wenn ja, was gedenkt er dagegen zu tun?
4. Werden die Insassen auch entschädigt, wenn sie nicht beschäftigt (arbeiten) werden können? Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte um Auflistung in Tagessätzen.

Peter Häni
Peter Preisig